

Pressemitteilung

Abhilfe gegen Pflegenotstand schaffen Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover mahnt Verlässlichkeit und Qualität in der Altenpflege an

Johannsenstraße 10
30159 Hannover
Telefon 05 11. 35 39 60-0
Telefax 05 11. 35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595
IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX
St.-Nr.: 25/277/01188

19. März 2018

Hannover – Die Zustände in der Altenpflege sind alarmierend. Die Versorgung ist jüngsten Medienberichten zufolge nicht sichergestellt: Interessent(inn)en werden immer häufiger abgewiesen und zunehmend mehr Kund(inn)en erhalten die Kündigung von ihren Pflegediensten. In der Altenpflege werden in Niedersachsen laut Sozialministerium in den nächsten zwölf Jahren bis zu 52.000 Mitarbeiter fehlen. Die Zahl der Pflegebedürftigen wird dagegen demografiebedingt deutlich ansteigen. Im ländlichen Raum ist der Pflegenotstand noch verheerender.

„Das Berufsfeld der Altenpflege muss noch deutlich attraktiver werden, der Fachkräftebedarf muss verlässlich gedeckt werden“, fordert Heike Schnepel angesichts dieses Pflegenotstandes. „Pflegeleistungen auszuweiten und den Kreis der Leistungsberechtigten zu erweitern, ist gut“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV). Zu vernachlässigen, dass die Branche mit den geänderten Rahmenbedingungen mithalten kann, sei dagegen eine politische Fehlleistung. Die Politik müsse hier dringend gegensteuern: „Neben einer ausgezeichneten Pflegeausbildung sind verbesserte Arbeitsbedingungen, eine leistungsgerechte und tarifliche Bezahlung und gesellschaftliche Anerkennung dringend erforderlich. Auch die Pflegesätze, die die Pflegedienste für ihre Dienstleistungen erhalten, müssen angemessen sein.“ Nicht zuletzt müssten Wegezeiten ambulanter Hilfsdienste, die Pflegebedürftige zuhause betreuen, besser bewertet werden. „Die Mehrkosten dürfen nicht allein zulasten der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen gehen“, fordert Schnepel außerdem.

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 276 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größere zweier Landesverbände in Niedersachsen, sein Verbandsgebiet erstreckt sich östlich der Weser. Der NLV ist der größte Einzelverband im Deutschen LandFrauenverband e. V. (dlv).

NLV Hannover e. V. | Johannsenstraße 10 | 30159 Hannover

Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit.

Johannsenstraße 10
30159 Hannover

Telefon 05 11. 35 39 60-0
Telefax 05 11. 35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595

IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr.: 25/277/01188

Birgit Wessel, Pressereferentin
Tel. 0511 3539600
wessel@landfrauen-nlv.de